

Pressemitteilung zur Grundsteinlegung des Wohnquartiers HOMERUN auf dem Turley Areal in Mannheim

## HOMERUN - Bereit für den ganz großen Wurf: Neues Wohnen für Mannheim!

**Auf dem Turley-Areal gab es Grund zu feiern: Die Projektentwickler Deutsche Wohnwerte und die Heberger Projektentwicklung läuteten den Baubeginn der Wohnquartiers HOMERUN mit einer symbolischen Grundsteinlegung ein.**

Nach einigen Grußworten des Oberbürgermeisters Dr. Kurz sowie von Herrn Dr. Hummel, Geschäftsführer der MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH und den Geschäftsführern der Bauherrschaft wurde der symbolische Grundstein gelegt. Weiterhin hatten die künftigen HOMERUN-Bewohner erstmalig Gelegenheit ihre baldigen Nachbarn kennenzulernen und zu erfahren, wer in welchem HOMERUN-Haus wohnen wird. In einem besonderen Sitzbereich fanden sie zusammen, tauschten sich aus und freuten sich gemeinsam auf ihr künftiges Zuhause.

HOMERUN entsteht mitten in Mannheim im Stadtteil Neckarstadt-Ost und bietet ein perfektes Zuhause für jeden Lebensplan und jede Lebensphase. Es entsteht auf der Konversionsfläche der ehemaligen „Turley Barracks“. Hier wohnten bis 2007 die amerikanischen Soldaten der US-Garnison Mannheim. Die militärische Geschichte ist abgeschlossen, ein neues Kapitel beginnt: Mit HOMERUN werden in vier Bauabschnitten insgesamt rund 200 Wohneinheiten mit Wohnflächen von ca. 56 m<sup>2</sup> bis ca. 160 m<sup>2</sup> entstehen. Dabei haben Interessierte die Wahl zwischen der eigenen Wohnung in einem Mehrfamilienhaus, welches als Punkthaus oder Quattrohaus gebaut wird, oder dem eigenen Haus in einem Reihenhaus- oder Hofhaus. Seit dem Vertriebsstart des 1. Bauabschnittes Ende 2014 haben die meisten Wohneinheiten bereits ihren neuen Besitzer gefunden. Der aktuelle Verkaufsstand beträgt rund 75%. Die Vermarktung des 2. Bauabschnittes beginnt in Kürze.

Für die Entwicklung und Realisierung von HOMERUN zeigen sich zwei namhafte Projektentwickler in der Region verantwortlich: die Deutsche Wohnwerte aus Heidelberg sowie die Heberger Projektentwicklung aus Schifferstadt, die für das gemeinsame Engagement die Projektgesellschaft Mannheimer Wohnwerte GmbH gegründet haben. Die Investitionssumme des gemeinsamen Bauvorhabens beläuft sich auf rund 65 Mio. Euro.

So vielfältig wie die Nutzung auf dem gesamten Turley Areal sein wird, so vielfältig wird auch das Wohnquartier HOMERUN sein. Neben den Häusern der Reihenhaus-Areale mit vier oder fünf Zimmern und Wohnflächen von rund 106 m<sup>2</sup> bis 124 m<sup>2</sup> auf drei Ebenen, gibt es auch die Häuser der Hofhaus-Areale zu erwerben. Diese bieten drei bis sechs Zimmer auf ca. 85 m<sup>2</sup> bis 160 m<sup>2</sup>, verteilt auf ebenfalls drei Etagen. Weiterhin stehen in den Punkthäusern und Quattrohäusern Wohnungen in verschiedenen Ausprägungen zur Verfügung: Etagen- und Penthousewohnungen, Maisonette-Wohnungen und für alle, die das Besondere wollen: Tower-Penthouses auf zwei Ebenen. So entstehen über alle 4 Bauabschnitte verteilt Wohnungen mit zwei bis fünf Zimmern und Wohnflächen von ca. 56 m<sup>2</sup> bis 146 m<sup>2</sup>.

Neben den unterschiedlichen Wohnformen, die HOMERUN bietet, wird es in dem neuen Wohnquartier vor allem eines geben: viel Grün, direkt vor der eigenen Haus- oder Wohnungstür. Die Zufahrtstraßen, die zu den einzelnen Wohnquartieren führen, sind verkehrsberuhigt oder als Spielstraßen gekennzeichnet. PKW verschwinden in der Tiefgarage unterhalb der autofreien Quartiere. Weitere besondere Merkmale sind die überschaubaren Eigentümergemeinschaften, für ein nachbarschaftliches Miteinander in genau der Dosierung, die man selbst bestimmt. Und pulsierendes Stadtleben in unmittelbarer Nähe. In einem Quartier, das Außen so grün ist, spielt auch das Thema Energie eine große Rolle. Alle Gebäude werden separat mit Fernwärme versorgt, zudem sind sie rundum wärmegeklämt: Sowohl die Fassaden als auch die Fensterelemente mit ihrer 3-fach-Wärmeschutzverglasung sorgen dafür. Die Punkthäuser erfüllen die KfW-Effizienzhaus-55-Richtlinien, Stand 2014, nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014. Alle anderen Gebäude erfüllen die KfW-Effizienzhaus-70-Richtlinien, Stand 2014 nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014.

Alle Einheiten überzeugen mit großzügigen Außenbereichen und lichtdurchfluteten Räumen durch große, teilweise bodentiefe Fensterelemente. Zudem sind alle Wohneinheiten mit einem warmen, hellen Eichenparkett mit Fußbodenheizung in den Wohnräumen ausgestattet. In den Bädern genießen die künftigen Bewohner den Komfort der hochwertigen Sanitärausstattung namhafter Qualitätshersteller wie Grohe, Hansgrohe, Duravit etc.

### **Stadt- und Projektentwicklung auf hohem Niveau**

Die **MWS Projektentwicklungsgesellschaft (MWSP)** hat das Ziel, die Wiedereingliederung und Entwicklung der ehemals militärisch genutzten Flächen und Liegenschaften in Mannheim voranzutreiben. Sie führt in diesem Zusammenhang qualitative Entwicklungs- und Erschließungsmaßnahmen durch und ist Ansprechpartnerin für Investorinnen und Investoren, die die strategischen Grundsätze des Mannheimer Konversions- und Bürgerbeteiligungsprozesses für eine nachhaltige und zukunftsfähige Stadtentwicklung mittragen. Im Jahr 2012 erwarb die MWSP mit den Turley Barracks die erste Konversionsfläche, im Jahr 2013 folgten die Taylor Barracks. Weitere Flächen, wie z. B. die Benjamin-Franklin-Village und Coleman Barracks folgen in den nächsten Jahren.

Die **DIH Deutschen Wohnwerte GmbH & Co. KG** engagiert sich in der Projektentwicklung von hochwertigen Wohnimmobilien. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf wohnwirtschaftlichen Quartiersentwicklungen, unter anderem auch in der Rhein-Neckar-Region. Hierfür werden spezielle Nutzungskonzepte entwickelt, die den Bedürfnissen der potentiellen Zielgruppen entsprechen. Zum Selbstverständnis des Unternehmens gehört es, hohe Anforderungen an die Architektursprache, Bauqualitäten, Energieeffizienz und die Ausstattungsmerkmale zu stellen. Innerhalb der Region ist die Deutsche Wohnwerte aktuell mit drei Quartiersentwicklungen in der Heidelberger Bahnstadt und in Speyer aktiv. Das Unternehmen mit Sitz in Heidelberg ist ein Beteiligungsunternehmen der Zech Group aus Bremen und Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Die **Heberger Projektentwicklung & Immobilien GmbH** ist ein Unternehmen der Heberger Gruppe aus Schifferstadt. Die Heberger Gruppe zählt zu den technisch führenden Bauunternehmen im In- und Ausland. Qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betreuen den Kunden von der Bauidee über die Planung bis zur Abwicklung. Heberger setzt auf neueste Technologien bei Konstruktion und deren Ausführung. Im Bereich Hochbau ist die Heberger Hoch-Tief- und Ingenieurbau GmbH erfolgreich auf dem deutschen Markt tätig und ist mittel- bis langfristig auf weiteres Wachstum ausgerichtet. Die Heberger Projektentwicklung & Immobilien GmbH richtet als Bauträger und Projektentwickler von Großprojekten, wie dem Turley Areal, die gesamte Konzeption auf die spätere Nutzung aus. Ausführendes Bauunternehmen ist die Heberger Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH mit 65jähriger Bauerschaft, die das Fundament für die langfristige Wertentwicklung – und damit für den wirtschaftlichen Erfolg der Investoren ist. Heberger arbeitet eng mit dem Endnutzer zusammen, um optimale Standorte zu ermitteln und Planungen zu realisieren. Die grundlegenden Überlegungen der Projektentwicklungs-Spezialisten von Heberger liefern lange vor Baubeginn die notwendigen Basisdaten.

---

*Abdruck honorarfrei, ein Belegexemplar wird erbeten*

Ansprechpartner:  
DIH Deutsche Wohnwerte GmbH & Co. KG  
Heinrich-Fuchs-Straße 94, 69126 Heidelberg  
Herr Thomas Dorant, Tel. 06221-502989-22  
[t.dorant@deutschewohnwerte.de](mailto:t.dorant@deutschewohnwerte.de)